

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd)

TSG Laaber : TSV Siegenburg II
Freitag, 16.12.2022, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Jubel herrschte am Freitagabend, als Thomas Huber nach ca. 3 Stunden den Matchball für die TSG Laaber im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Süd) verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV Siegenburg II. Das Gastteam konnte im 10. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist die TSG Laaber nun ein Punkteverhältnis von 11:9 in der Tabelle auf, während der der TSV Siegenburg II 16:4 Punkte hat.

Der Verlauf im Einzelnen: Ein Satz reichte nicht, weshalb Miethaner / Hechfellner das Match gegen Haltmeier / Summerer mit 1:3 verloren. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Ferstl / Huber gegen Wagner / Eder verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Manuel Miethaner machte wiederum mit Benedikt Eder beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Beim Sieg von Edwin Hechfellner gegen Wolfgang Wagner konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Anschließend ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Johann Ferstl gegen Hans-Georg Summerer dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Das knappe Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Den Sieg von Christoph Haltmeier konnte Thomas Huber im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Laaber und des TSV Siegenburg II. Einen Sieg fuhr danach hingegen Manuel Miethaner beim 11:3, 3:11, 11:8, 11:7 gegen Wolfgang Wagner ein. Das folgende Einzel zwischen Edwin Hechfellner und Benedikt Eder, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete indessen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Johann Ferstl gegen Christoph Haltmeier hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Sätze knapp mit nur zwei Bällen Differenz endeten, sondern vor allem auch der erst nach 34 Punkten beendete dritte Satz. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: TSG Laaber 4 Punkte, TSV Siegenburg II 5 Punkte. Zwar brachte Hans-Georg Summerer Thomas Huber phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Huber mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 38 Bällen endete und an Huber ging. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TSG Laaber tritt dabei gegen den ASV Undorf an, während es der TSV Siegenburg II mit der TSG Laaber zu tun bekommt.

Statistik:

TSG Laaber

Doppel: Miethaner / Hechfellner 0:1, Ferstl / Huber 0:1

Einzel: M. Miethaner 2:0, E. Hechfellner 1:1, J. Ferstl 1:1, T. Huber 1:1

TSV Siegenburg II

Doppel: Haltmeier / Summerer 1:0, Wagner / Eder 1:0

Einzel: W. Wagner 0:2, B. Eder 1:1, C. Haltmeier 2:0, H. Summerer 0:2